

Semester	Wintersemester 20/21
Fakultät	07; Mathematik und Informatik
Professor	Prof. Dr. Johannes Ebke
Challenge Sponsor	Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Challenge	App um Demenz-Erkrankte zu unterstützen
Team	Gruppe 3 -TG1 (Pentagramm)
Version	1.0
Datum	14.3.2021

Press Release

Studierende programmieren eine technische Hilfe für Alzheimererkrankte

Die Studentengruppe „Pentagramm“ entwickelt die Erinnerungs-App „RingABell“ für Demenzerkrankte, durch die Betroffene beim Verlassen des Wohnortes sofort an alle wichtigen Dinge erinnert werden.

MÜNCHEN--(Studierende programmieren eine technische Hilfe für Alzheimererkrankte) — 14.03.2021 — Im Rahmen einer Entwicklungs-Challenge der Hochschule München entwickelt die Studentengruppe „Pentagramm“ von Oktober bis März dieses Jahrs eine Erweiterung für den Sprachassistenten Alexa. Diese erinnert Alzheimererkrankte beim Verlassen ihres Wohnortes an wichtige Dinge, wie beispielsweise den Aufbewahrungsort und die Mitnahme des Schlüssels sowie die Mitnahme eines Regenschirms bei schlechtem Wetter. Zudem können weitere Erinnerung, wie das Schließen von offenen Fenstern oder das Abschalten des Lichtes eingerichtet werden.

Viele Betroffene haben Schwierigkeiten damit sich an Details zu erinnern. Fragen wie: „Habe ich mein Handy, Geldbeutel und Schlüssel? Sind der Herd und die Lichter aus? Habe ich meine Route und meinen Zeitplan?“ können von Erkrankten oft nicht nach dem Verlassen des Wohnortes mit Gewissheit beantwortet werden. Dies stellt für sie eine große Bürde dar.

Genau diese Bürde kann von „RingABell“ abgenommen werden. Nun kann Alexa durch eine Aufforderung wie „Alexa, ich verlasse das Haus“ die Person an die wichtigsten Sachen erinnern. Dabei können permanente Erinnerungen wie bestimmte Ablageorte, temporäre Erinnerungen für beispielsweise ein offenes Fenster oder terminliche Erinnerungen, wie die Mitnahme von Sportsachen für den regelmäßigen Abendsport gesetzt werden. Ferner sehen die studentischen Entwickler noch viele Möglichkeiten „RingABell“ zu erweitern und mehrere Features der App hinzuzufügen. Durch eine Kalendereinbindung könnte „RingABell“ in der Zukunft Alzheimererkrankte auch Zeit- und Routenpläne zukommen lassen.

„Betroffene benötigen Hilfe, um ein normales Leben führen zu können. Diese App kann sie dabei gut unterstützen.“

Annalisa Huber zieht sich ihre Jacke an und beim Öffnen der Tür gibt sie Alexa Bescheid:“ Alexa, ich verlasse das Haus.“ Folgend wird sie von dem Sprachassistent Alexa gefragt, ob Annalisa die Lichter in der Wohnung ausgeschaltet und ihren Schlüssel mitgenommen hat. Darauf bemerkt sie, dass sie ihren Schlüssel nicht eingesteckt hat. Sie gibt Alexa eine Rückmeldung und packt den Schlüssel ein. Daraufhin verlässt Annalisa die Wohnung und wird von Alexa verabschiedet.

“Am Anfang war ich skeptisch, eine Sprachassistentin die mir helfen soll? Allerdings vergesse ich dank ihr viel weniger Dinge und kann jetzt viel entspannter leben, auch wenn die Eingewöhnung natürlich einige Zeit gedauert hat.“ – Alzheimer Patient in München

„RingABell“ steht ab heute zum Download zur Verfügung. Probieren Sie die Alexa-Erweiterung aus und nutzen sie im alltäglichen Leben. Weitere Infos finden Sie unter:

www.hm.edu/dtchallenge/ringabell

„RingABell“ ist eine von Studenten entwickelte Erweiterung des Sprachassistenten Alexa, die Alzheimererkrankte beim Verlassen der Tür an wichtige Dinge erinnert. Mit Worten wie „Alexa, ich verlasse das Haus“ wird der Skill aktiviert und erinnert den Betroffenen beispielsweise daran den Schlüssel mitzunehmen. Diese Erinnerungen können auch individuell auf den Betroffenen abgestimmt werden. Weitere Infos finden sie unter: www.hm.edu/dtchallenge/ringabell